

Der AvD steigt in die DTM ein

Der Automobilclub von Deutschland (AvD) steigt als Organisator und Koordinator in die DTM ein. Eine entsprechende Vereinbarung mit der ITR GmbH als Veranstalter der Rennserie wurde heute bekanntgegeben. So wird es ab der kommenden Saison ein Begleitprogramm mit verschiedenen Motorsport-Classic-Themen geben. Im Gespräch sind zum Beispiel Demonstrationsfahrten, aber auch Oldtimer-Rennen mit Fahrzeugen der legendären Gruppe C auf dem Norisring, historischen Formel-1-Boliden auf dem Nürburgring und dem Hockenheimring oder auch legendären Tourenwagen aus DTM und ITC.

Die Präsentation der klassischen Rennen und Themen übernimmt der Automobilclub, der für den traditionsreichen AvD-Oldtimer-Grand-Prix auf dem Nürburgring bekannt ist. Die Veranstaltung gilt mit rund 600 teilnehmenden Fahrzeugen als größtes jährliches Treffen des historischen Motorsports in Europa gilt.

Mit den neuen Ideen soll die Rennserie wieder an Attraktivität gewinnen. Mit Audi steigt am Wochenende das vorletzte Werksteam aus der Rennserie aus. Übrig wäre dann nur noch BMW. Doch die Bayern behalten sich eine Entscheidung für das nächste Jahr noch vor. Ab 2023 könnte das Deutsche Tourenwagen-Masters (besser bekannt unter dem alten Namen Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft) als vollelektrische Rennserie erneut durchstarten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



DTM-Rennen 2020 in Assen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi